

CLASSIC DRIVER

Fünf Fragen an: Gerry McGovern



„Evoque, das ist die Essenz von Range Rover.“ Classic Driver Redakteur Mathias Paulokat sprach am Rande der LA Auto Show mit Land Rover Design Director Gerry McGovern über den neuen Range Rover Evoque und seine Pläne zur Weiterentwicklung von Defender, Discovery und Co.

Herr McGovern, der klassische Range Rover hat sich seit seinem Debüt vor vierzig Jahren zu einer automobilen Ikone entwickelt. Können Sie sich noch an Ihre erste Begegnung mit dem Urtyp erinnern?

Oh, vielen Dank – so alt bin ich doch noch gar nicht. Aber Spaß beiseite – der Range Rover hat auch mich früh beeindruckt. Sein klares Design und seine großzügigen Fensterflächen sind herausragend und stilbildend. Lassen Sie es mich so auf den Punkt bringen: Meine Assoziation zum ursprünglichen Range Rover ist die einer „mobilen Aussichtskanzel“. Das ist in meinen Augen das eigentliche Luxusmerkmal früher Range Rover.

„Und was sind Kernwerte des neuen Range Rover Evoque?“

Der neue Range Rover Evoque ist in seinem Segment ebenfalls einzigartig. Er definiert Luxus neu. Denn Luxus ist nicht länger eine Frage der Fahrzeuggröße. Gleichzeitig trägt der Evoque die typischen und anerkannten Qualitäten des Range Rovers in sich. Sein Design ist Differenzierungsmerkmal und gleichzeitig doch ein Bekenntnis zum über viele Baureihen kultivierten Range Rover Look. Aber nicht nur um der bloßen Form willen, sondern auch im Hinblick auf die Funktionalität. Es gibt hier keine Kompromisse. Der Evoque ist als Coupé oder Fünftürer 100% Range Rover, außen wie innen – nur eben in neuer Form und Größe. Und deswegen sprechen wir mit dem Evoque in erster Linie auch gänzlich neue Käuferschichten an.

Einen Klassiker neu zu erfinden, galt noch nie als leichte Übung. Was waren denn die besonderen Herausforderungen beim Design des Range Rover Evoque und welche Rolle spielt zukünftig Victoria Beckham?

Sie sagen es. Das gesamte Konzept war eine Herausforderung, weniger einzelne Details. Die entscheidende Frage war nicht etwa, was man ändern oder hinzufügen kann, sondern was man weglassen darf, ohne den Kern zu schwächen. Denn es geht beim Evoque letztlich um die Essenz des Range Rover Designs. Anders gesagt: Wir wollten die Marke dehnen, ohne sie zu strapazieren. Wir meinen, das ist mit dem Evoque gelungen. Evoque, das ist erkennbar die Essenz von Range Rover! Victoria Beckham wiederum wird aus ihrem Blickwinkel die Entwicklung des Evoque begleiten. Sie kennt sich mit Luxusgütern bestens aus, hat einen eigenen sehr ausgeprägten Geschmack und unleugbar eine Gabe für Design, Materialien und deren Wirkung. Überdies ist sie seit Jahren überzeugte Range Rover Fahrerin, die eigene Fahrzeuge bereits nach ihren Vorstellungen individualisiert hat. Deswegen ist sie aus unserer Sicht die ideale Begleiterin, um den Evoque weiter in die Zukunft zu bringen.

Zukunft ist ein wichtiges Stichwort. Wie geht es denn mit dem Land Rover Defender weiter – was haben Sie mit dem alten Haudegen vor?

Die Frage kommt zur rechten Zeit. Denn wir haben unlängst entschieden, dass es eine komplett neue Generation des Defenders geben wird. Das Auto bleibt damit absolut relevant für die Land Rover Modellpalette. Allerdings werden wir den Defender noch klarer positionieren. Das gilt im übrigen auch für die zukünftigen Generationen der anderen Modelle unserer Marke. Ich verspreche Ihnen: Hinsichtlich des Designs wird der Defender mehr denn je seine eigene Identität behalten und in jeder Hinsicht unterscheidbar

bleiben – ausdrücklich ohne dabei Abstriche bei der Funktionalität zu machen. Wir wissen um die hohe Verbundenheit der Kunden gerade zu diesem Fahrzeug. Diese Loyalität ist uns eine Verpflichtung. Ich sage nur: die Reise hat begonnen.

Das klingt verheißungsvoll. Woher schöpfen Sie Ihre Inspiration. Gibt es klassische Fahrzeuge, die Sie besonders bewundern?

Als Designer im eigentlichen Sinne bin ich tatsächlich nicht auf Automobile fixiert. Ich beschäftige mich viel mit Architektur, Materialien, Stoffen, Kunstobjekten und so weiter. In einem Fahrzeug kommen viele Aspekte zusammen. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal von anderen Designobjekten jedoch ist die Tatsache der Mobilität. Ein Fahrzeug ist ja gerade nicht statisch. Bei aller Inspiration – dieser Punkt verlangt ständige Beachtung. Wenn Sie mich nach klassischen Fahrzeugen fragen, die ich besonders bemerkenswert finde, dann fallen mir neben Range Rover und dem [klassischen Land Rover](#) beispielsweise Lamborghini Miura und Lincoln Continental von 1961 ein. Beide Fahrzeuge sind – obwohl komplett unterschiedlich – herausragende Beispiele in ihrem jeweiligen Segment.



Los

Angeles, November 2010

Interview: [Mathias Paulokat](#)

Fotos: Land Rover

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/f%C3%BCnf-fragen-gerry-mcgovern>
© Classic Driver. All rights reserved.